

Wokrent, MV, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute Ortsteil der Gemeinde Jürgenshagen im Landkreis Rostock
Des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

In Wokrent: 3 Verfahren, Hinrichtung nicht überliefert.

-1599 Frau des Marten Schröder.

Sie stand bereits längere Zeit im Verdacht der Zauberei und wurde von einer im Amt Bützow zum Tode verurteilten Frau besagt.

Die Klage erfolgte durch Heinrich Sterke.

Nach Klageerhebung wurden die Beschuldigte und ihr Mann flüchtig.

Beide Ehepartner wurden aufgegriffen und inhaftiert.

Die Belehrung der Juristenfakultät Rostock sah als 1. Verfahrensschritt die gütliche Befragung vor, bei fehlender Geständnisbereitschaft und Beibringen von mindestens zwei glaubhaften Zeugen durch den Kläger war die Folter anzuwenden.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Gerichtsherren waren Gevetter Diedrich und Erwin von Vieregg zu Wokrent (Amt Schwaan).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess, Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630, Frankfurt am Main 1983, S. 226 – 227

1599 Marten Schröder.

Er wurde nach Klageerhebung durch Heinrich Sterke mit seiner Frau flüchtig, wieder aufgegriffen und inhaftiert.

Laut Belehrung Juristenfakultät Rostock war er aus der Haft zu entlassen.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 226 – 227

1599 Schwester des Marten Schröder.

Sie unterstützte die Flucht ihres Bruders und der Schwägerin.

Aufgrund Indizienlage lehnte die Juristenfakultät Rostock Haft und Anwendung der Folter ab.

Bei Veränderung der Indizienlage hatte sich die Frau erneut bei den Gerichtsherren vorzustellen.

Gerichtsherren waren Gevetter Diedrich und Erwin von Vieregg zu Wokrent (Amt Schwaan).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 226 – 227

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com

